



Gemeinde Beverstedt, Schulstraße 2, 27616 Beverstedt

Telefon: 04747/181-57, Fax: 04747/181-50

E-Mail: info@gemeinde-beverstedt.de

## Antrag auf Herstellung/Änderung eines Anschlusses an eine öffentliche Niederschlagswasserbeseitigungseinrichtung

<b>Grundstückseigentümer/Bauherr</b>	
Name:	tagsüber telefonisch erreichbar:
	E-Mail:
Anschrift:	

<b>Grundstücksbezeichnung</b>		
Straße:	Nr.:	Ortschaft:
Gemarkung:	Flur:	Flurstück/e:

**Ich beantrage den Anschluss / die Änderung an die Niederschlagswasserbeseitigungseinrichtung (weiter s. Rückseite).**

Die öffentliche zentrale Niederschlagswasserbeseitigungsanlage endet mit dem Anschlusskanal an der Grundstücksgrenze.

Ich verpflichte mich, den vorgeschriebenen Revisions-/Übergabeschacht und die Verbindung zum Anschlusskanal herzustellen.

**Voraussichtlicher Beginn der Einleitung / Änderung:** \_\_\_\_\_

Mir ist bekannt, dass ich gegen einen Rückstau des Niederschlagwassers aus dem Entwässerungsnetz entsprechende Vorkehrungen auf meinem Grundstück zu treffen habe. Für Schäden als Folge eines Rückstaus kann die Gemeinde Beverstedt nicht haftbar gemacht werden.

**Ich benötige keinen Anschluss an die Niederschlagswasserbeseitigungseinrichtung, weil**

das auf meinem Grundstück anfallende Niederschlagswasser auf meinem Grundstück schadlos beseitigt / versickert wird. Ich leite es weder oberflächlich der Straße, noch den Nachbargrundstücksflächen zu.

ich das auf meinem Grundstück anfallende Niederschlagswasser einem Gewässer zuführe (Antrag beim Landkreis Cuxhaven, Amt für Wasser- und Abfallwirtschaft erforderlich).

Mir ist bekannt, dass das Einleiten von Niederschlagswasser in die Schmutzwasserkanalisation der Gemeinde Beverstedt eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einer Geldbuße bis zu 5.000 € geahndet werden kann.

**Antrag mit Unterlagen bitte 2-fach einreichen!!**

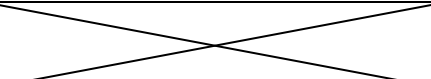
\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschriften der Grundstückseigentümer


## Anlage zum Entwässerungsantrag


1. Das auf den nachfolgend aufgeführten Flächen anfallende Niederschlagswasser wird gemäß der Darstellung in den öffentlichen Regenwasserkanal eingeleitet.

**A) Dachflächen** (Grundfläche des Gebäudes/der Gebäude incl. Dachüberstand)

Art des Gebäudes	Maße in m (inkl. Dachüberstand)	Fläche in qm
(z.B. 1. Wohnhaus 2. Garage)	10,70 m x 8,00 m 6,00 m x 4,00 m	85,60 qm 24,00 qm)
1.		
2.		
3.		
Gesamt (1. + 2. + 3.)		

**B) Sonstige befestigte Flächen** (Zufahrt, Stellplatz, Terasse)

Art der Fläche	Maße in m	Fläche in qm
(z.B. 1. Garagenzufahrt)	22,70 x 4,50 m	102,15 qm)
1.		
2.		
3.		
4.		
Gesamt (1. + 2. + 3. + 4.)		

<b>Gesamtfläche (A+B)</b>		
---------------------------	--	--

2. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- a. Lageplan des Grundstückes mit Einzeichnung der Niederschlagswasserleitungen und des Kontrollschachtes im Maßstab nicht kleiner als 1: 500 mit Vermaßung.
- b. Einzeichnung der bebauten und befestigten Fläche im Lageplan mit Vermaßung.
- c. Einzeichnung der versiegelten Flächen, die nicht in den Regenwasserkanal entwässern mit Vermaßung.